

Mittlerer Presstext 43. Internationales Musikfest Waidhofen/Thaya

Alle Jahre wieder kehrt das Musikfest in den Thayapark zurück. Für dieses Kunst- und Kulturspektakel steht seit 43 Jahren der Folk-Club Waidhofen an der Thaya. Der wird 2024 gar 45. An seiner Seite seit Jahren, der Salon Ditta. Denn gemeinsam verfolgt man ein Konzept von künstlerischer Vielfalt mit Respektabstand zum Mainstream. Ein weiteres Credo stellt ein hoher Wohlfühlfaktor für die gesamte Familie und somit alle Altersstufen dar. Integraler Bestandteil davon sind eine hochwertige Verköstigung aus möglichst regionalen oder biologischen Quellen. Und das Rad wird in unterschiedlichen Bereichen weiter gesponnen, denn den Veranstalter:innen liegt Nachhaltigkeit am Herzen.

Für Musikbegeisterte gibt es Highlights wie Buntspecht, 5/8erl in Ehr'n oder Manu Delago. Birgit Denk wird gar zum „Artist in residence“ auserkoren und täglich mit anderen Formationen die Bühne betreten. Dabei: Havlicek, Soyka, Kainrath, Denk, Allgesång als skandinavisches Mitsingkonzept und Turumtay, Zaric, Denk. Blues, Folk und Roots kommen mit Trudy Lynn, Hoodoo Men, Satuo Tentett, Jon Kenzie oder Moritz Gamper nicht zu kurz. Ebenso wenig World & Global Sounds von Alegre Correa Sextet, Suonno d'Ajere und Matatu. Jazz hoher Güte wird von Wider/Gansch/Paul oder dem Fabian Rucker 5tet geboten. Extravagant sind wohl Funk von Mary Jane's Soundgarden, psychodelische Klänge von Takeshi's Cashew und Amanda oder technoider Instrumentalsound vom LBT Trio. Diese und noch weitere Musiker:innen werden auf den beiden Bühnen abwechselnd zu sehen sein. Obendrein zeitgenössischer Zirkus, Poesie, Workshops, bildende Kunst und ein buntes Kinderprogramm. Hier bestimmt ein Highlight: die Kinderbuchlesung von Draq Queen Candy Licious. Dem 43. Internationale Musikfest steht somit nichts im Wege. Die Vorfreude darf keimen und groß werden, denn zum Juni ist's ja gar nicht mehr so lange hin.